430557-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Entwicklungs-, Liefer- und Montageleistungen des "Velo Wave System"
OJ S 119/2026 24/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement
E-Mail: vergaben@stadt-muenster.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklungs-, Liefer- und Montageleistungen des "Velo Wave System"
Beschreibung: Beschaffung eines Velo Wave System zur Steigerung der Sicherheit und des Komforts von Verkehrsteilnehmenden an Lichtsignalanlagen.
Kennung des Verfahrens: 928acc31-a22b-4634-8631-c7bb54d503ca
Interne Kennung: 2026-0442-66
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Teilnahmeantragsfrist wird nach § 17 Abs. 3 VgV verkürzt, da hinreichend begründet ein Verkürzung aufgrund der engen Zeittaktung bis zum Gesamtabschluss des Projektes (30.06.2027) notwendig wird. Die Frist ist darüberhinaus aufgrund des beschränkt möglichen Teilnehmefeldes (spezielle LSA-Technik) angemessen. (Tiggemann, 22.06.2026)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34923000 Ausrüstung für die Straßenverkehrssteuerung, 34990000 Ausrüstung für Kontrolle, Sicherheit, Signalisierung und Beleuchtung, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 51000000 Installation (außer Software)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Straßenzug Roxelerstraße/Schmeddingstraße/Hüfferstraße innerhalb der Stadt Münster
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTDYYDYTW0XKZBZ# Rückfragen werden durch Unternehmenskommunikation für alle Interessenten beantwortet. Die Information über vorliegende Unternehmenskommunikation werden unaufgefordert per E-Mail nur an die Interessenten verschickt, die sich freiwillig registrieren lassen. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, regelmäßig den Link in der Bekanntmachung zur angegebene Internetseite für das Herunterladen der Vergabeunterlagen aufzusuchen, um dort eventuelle Unternehmenskommunikationen abzurufen. Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Kontaktdaten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle: Stadt Münster, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Zentrales Vergabemanagement, 48127 Münster, E-Mail: Vergaben@stadt-muenster.de Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Für die gesetzlich gebotene transparente und diskriminierungsfreie Auswahl des günstigsten Anbieters der von der Stadt nachgefragten Waren, Werke oder Dienste ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter (bei Unternehmen: deren Vertreter) zu speichern und zu verwenden. Datenkategorien und Datenherkunft: - Anrede, Vorname, Nachname, ggfs. Unternehmensbezeichnung - ggf. gültige E-Mail-Adresse, - Anschrift, - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), vollständige Angebots- oder Teilnahmeanträge - Weitere Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Angebots / Ihres Teilnahmeantrags notwendig sind, Zu einer Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte kann es kommen, wenn Bieter Beschwerden gegen die Entscheidung erheben, mit wem die Stadt Münster den Vertrag schließen will. Dauer der Speicherung: Bis zum Abschluss des im Wettbewerb stehenden Vertrags. Ggf. länger, wenn die Stadt Münster nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben. Rechte der betroffenen Person: Bei entsprechendem Identitätsnachweis können Interessenten bzw. Bieter bei der eingangs genannten Stelle jederzeit: 1) Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welchen Zweck und für welche voraussichtliche Dauer verarbeiten; 2) Berichtigung verlangen, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, 3) Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, sofern sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, oder zur Verteidigung von Rechten der Stadt Münster nicht mehr notwendig sind. Das Recht zur Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO. 4) Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO verlangen; 5) Verlangen, personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln 6) Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO einlegen. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Wer der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und

Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklungs-, Liefer- und Montageleistungen des "Velo Wave System"

Beschreibung: Aufbau einer digitalen Verkehrsinfrastruktur bestehend aus straßenseitigen Infrastrukturkomponenten, wie Sensoren, Road Side Units (RSU) und Anzeigeelemente sog. Velo Wave Stationen und einer Dateninfrastruktur zur sicheren und echtzeitfähigen Informationsübertragung mittels C-ITS Schnittstellen, Informationsanalyse und -verarbeitung an einem Straßenzug Roxelerstraße/Schmeddingstraße/Hüfferstraße innerhalb der Stadt Münster

Interne Kennung: 2026-0442-66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34923000 Ausrüstung für die Straßenverkehrssteuerung, 34990000 Ausrüstung für Kontrolle, Sicherheit, Signalisierung und Beleuchtung, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 51000000 Installation (außer Software)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Straßenzug Roxelerstraße/Schmeddingstraße/Hüfferstraße innerhalb der Stadt Münster
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Leistungsbeginn: direkt nach Zuschlagserteilung (voraussichtlich am 09.11.2026) Leistungsende: 31.05.2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: siehe Leistungsbeschreibung
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung
Beschreibung: siehe Leistungsbeschreibung
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Tariftreue
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges
Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter sind im Vergleich zu anderen bereits auf dem Markt verfügbaren Bauleistungen, Dienstleistungen oder Gütern neuartig., Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen., Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz im letzten Geschäftsjahr (vergleichbare Leistung) von mind. 1.000.000 EUR netto (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter muss im letzten Geschäftsjahr (2025 bzw. das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr) jeweils einen Umsatz mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (in den Bereichen Verkehrstechnik und / oder C-ITS Technologie und / oder Kameratechnik)

von mindestens EUR 1.000.000,00 (netto) erzielt haben. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über den nötigen Mindestumsatz verfügen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsgenossenschaft (VgV) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei). Bieter, deren Angebote /Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensfall aufweisen: - Personenschäden: mindestens 1.000.000 EUR - Sachschäden: mindestens 1.000.000 EUR - Vermögensschäden: mindestens 1.000.000 EUR Die Versicherung muss für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Ein entsprechender Nachweis ist dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Der Auftragnehmer hat spätestens zur Vertragsschließung eine ausreichende Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine aktuelle Bescheinigung der Versicherung einschließlich Angabe der versicherten Risiken und Deckungssummen nach Aufforderung innerhalb der gesetzten Frist vorlegen. ? Die Bescheinigung der Versicherung über den geforderten Inhalt liegt bei. ? Wir verpflichten uns, spätestens zum Zuschlagszeitpunkt eine Versicherung mit einer Mindestdecksumme abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Insolvenzverfahren, Liquidation (VgV) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachzuweisen: Es liegt keine Insolvenz, keine Liquidation vor. ("Eigenerklärung ..." liegt bei).

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Steuern, Abgaben, Beiträge (VgV) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachzuweisen: Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ist erfüllt. Bieter, deren Angebote/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit mein Betrieb Beitragspflichtig ist), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung belegen. ("Eigenerklärung zur Eignung" liegt bei)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Hinsichtlich des Bieters sowie etwaiger Nachunternehmer dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG. Als Nachweis ist vom Bieter bzw. jedem Mitglied der

Bietergemeinschaft in der Anlage "Formular Eigenerklärung Ausschlussgründe" eine verbindliche Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Sanktionspaket - Der Bieter, seine etwaigen Unterauftragnehmer, Lieferanten und Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nimmt, dürfen keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Als Nachweis muss der Bieter eine Eigenerklärung auf dem Formblatt der Anlage "Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung - Der Bieter stellt sicher, dass er und seine Nachunternehmer über eine dem Auftragsrisiko angemessene Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Deckungsumfang muss den deutschen allgemeinen Haftpflichtbedingungen (AHB) entsprechen. Die Deckungssummen müssen mindestens in Höhe der branchenüblichen Beträge verfügbar sein. Dafür muss die Versicherung mindestens folgende Deckungssummen je Schadensfall aufweisen: - Personenschäden: mindestens 1.000.000 EUR - Sachschäden: mindestens 1.000.000 EUR - Vermögensschäden: mindestens 1.000.000 EUR Die Versicherung muss für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Ein entsprechender Nachweis ist dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Spätestens zur Vertragsschließung ist eine ausreichende Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Alternativ kann dies mit einer Eigenerklärung verbindlich zum Teilnahmeantrag erfolgen (Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz - Der Bieter muss im letzten Geschäftsjahr (2025 bzw. das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr) jeweils einen Umsatz mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen (in den Bereichen Verkehrstechnik und / oder C-ITS Technologie und / oder Kameratechnik) von mindestens EUR 1.000.000,00 (netto) erzielt haben. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über den nötigen Mindestumsatz verfügen. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft den Nachweis durch eine Eigenerklärung zu den Umsätzen erbringen (Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss über Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen verfügen. Deshalb muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mindestens 2 Referenzen vorlegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag des Bieters ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist nicht begrenzt. Referenzen können zur Erfüllung mehrerer Referenzanforderungen bzw. Unterkriterien aufgeführt werden bzw. gewertet werden ((Mehrfachnutzung von Referenzen). Für den Fall, dass im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mehr als drei gültige Teilnahmeanträge eingegangen sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechend der erreichten Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen die Anzahl der Anbieter, die zum Angebot aufgefordert werden, auf drei einzugrenzen. Die maximal erreichbare Punktzahl insgesamt beträgt 15 Punkte. Für die Bewertung der Referenzen wird nach den folgenden Referenzanforderungen bzw. Unterkriterien eine Punktzahl ermittelt: 1. Projektreferenzen (maximal 12 Punkte) 1.1. die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von thermischen

Kameras zur Verkehrserfassung (Erkennungs- und Kategorisierungsqualität von jeweils mind. 90%) - Ausschluss des Teilnahmeantrags bei der Vorlage keines wertbaren Referenzprojekts - 1 Punkt bei der Vorlage eines wertbaren Referenzprojekts - 2 Punkte bei der Vorlage von zwei wertbaren Referenzprojekten - 3 Punkte bei der Vorlage von drei wertbaren Referenzprojekten 1.2. die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von RSU inkl. erfolgreicher PKI-Anbindung - Ausschluss des Teilnahmeantrags bei der Vorlage keines wertbaren Referenzprojekts - 1 Punkt bei der Vorlage eines wertbaren Referenzprojekts - 2 Punkte bei der Vorlage von zwei wertbaren Referenzprojekten - 3 Punkte bei der Vorlage von drei wertbaren Referenzprojekten 1.3. die Umsetzung von C-ITS Kommunikation zwischen RSU und Steuergerät insbesondere SREM, SPATEM, MAPEM, SSEM in Summe - Ausschluss des Teilnahmeantrags bei der Vorlage keines wertbaren Referenzprojekts - 1 Punkt bei der Vorlage eines wertbaren Referenzprojekts - 2 Punkte bei der Vorlage von zwei wertbaren Referenzprojekten - 3 Punkte bei der Vorlage von drei wertbaren Referenzprojekten 1.4. die Lieferung und Inbetriebnahme von Displays zur Information von Verkehrsteilnehmenden - Ausschluss des Teilnahmeantrags bei der Vorlage keines wertbaren Referenzprojekts - 1 Punkt bei der Vorlage eines wertbaren Referenzprojekts - 2 Punkte bei der Vorlage von zwei wertbaren Referenzprojekten - 3 Punkte bei der Vorlage von drei wertbaren Referenzprojekten 2. Wartungs- und Betriebsreferenzen: (max. 3 Punkte) 2.1. Wartung und Betrieb der oben genannten Systemkomponenten - Ausschluss des Teilnahmeantrags bei der Vorlage keines wertbaren Nachweises zu einem Wartungsvertrag (zu vergleichbaren Leistungen) - 1 Punkt bei dem Nachweis von einem Wartungsvertrag (zu vergleichbaren Leistungen) mit mind. 2 Jahren Laufzeit - 2 Punkte bei dem Nachweis von zwei Wartungsverträgen (zu vergleichbaren Leistungen) mit mind. 3 Jahren Laufzeit - 3 Punkte bei dem Nachweis von vier oder mehr Wartungsverträgen (zu vergleichbaren Leistungen) mit mind. 5 Jahren Laufzeit Für die vorgenannten Referenzen gilt zwingend: Das jeweilige Referenzprojekt darf erst nach dem 31.12.2018 begonnen worden sein. Beginn meint Abschluss des zur Leistungserbringung verpflichtenden Vertrags. Das jeweilige Referenzprojekt muss bis spätestens (einschließlich) zum Datum der Veröffentlichung der diesem Vergabeverfahren zugrundeliegenden Auftragsbekanntmachung abgeschlossen worden sein. Abschluss meint die Abnahme durch die Auftraggeberin. Einzig die Referenzanforderung Wartungs- und Betriebsreferenzen ist von der Anforderung "abgeschlossenes Projekt" ausgenommen. Hier können bestehende bzw. laufende Verträge angeführt werden. Vom Bieter benannte Referenzen werden in allen infrage kommenden Referenzkategorien gewertet, sofern sie die jeweiligen kategoriespezifischen Anforderungen erfüllen. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder allein oder die Mitglieder in der Summe über die nötigen Referenzen verfügen. Als Nachweis muss der Bieter/die Bietergemeinschaft die geforderten geeigneten Referenzen unter Angabe der auf dem "Anlage D_TNW Referenznachweis" verlangten Angaben benennen und bestätigen, dass die Referenzen die gestellten Mindestanforderungen erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDYTW0XKZBZ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDYTW0XKZBZ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/07/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDYTW0XKZBZ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: keine
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 66 UVgO VgV Ergänzende VB Stadt Münster Arbeitssicherheit Anlage 4 EVB_IT_Systemvertrag.docx Anlage 5 EVB_IT_System_AGB.docx Anlage 9 Wartungsvertrag Velo Wave Final.docx - 513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW - 512 EU 04-2016 - Vertragsbedingungen des Landes NRW
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsbedingungen des Landes NRW

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den

Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement
Registrierungsnummer: DE126118269
Postanschrift: Klemensstraße 10
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48143
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement (15ZVM)
E-Mail: vergaben@stadt-muenster.de
Telefon: +49 251492-0
Internetadresse: https://www.stadt-muenster.de/startseite
Profil des Erwerbers: https://www.stadt-muenster.de/recht/ausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement
Registrierungsnummer: DE126118269
Postanschrift: Klemensstraße 10
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement (15ZVM)
E-Mail: vergaben@stadt-muenster.de
Telefon: +49 251492-0
Internetadresse: https://www.stadt-muenster.de/startseite
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514113698
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b52d5e4d-aff9-493f-8c77-046ebf8a14f5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 08:20:08 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 430557-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026